

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Kommission steht vor einer Reform: Ein wichtiger Anlass für die neuerliche Reform ist die Debatte um den mehrjährigen Finanzrahmen für 2014 bis 2020, in der um die Verteilung der knappen Mittel in einer größer gewordenen und mit mehr Aufgaben versehenen EU gestritten wird.

In dieser Debatte sieht sich auch die GAP einer stärkeren Begründungspflicht gegenüber der Vielfalt gesellschaftlicher Gruppen ausgesetzt – und natürlich gegenüber dem Steuerzahler.

Um die Gemeinwohlorientierung der GAP stärker hervortreten zu lassen, schlug die Kommission eine „Begrünung“ der Direktzahlungen vor. Nach längeren Debatten hat sie im Oktober die Rechtsvorschläge für die Reform vorgelegt.

Geht es in diesen Vorschlägen tatsächlich um eine „Begrünung“ der GAP und was ist eigentlich konkret darunter zu verstehen? Oder dient die Begrünung der GAP eher ihrer Begründung? Wie sind die anderen vorgeschlagenen Veränderungen bei den Direktzahlungen einzuschätzen, von denen insbesondere die Kappungsgrenzen in Deutschland kontrovers diskutiert werden?

Und wie steht es um die vielfältigen anderen Reformelemente, die in der öffentlichen Debatte um die Direktzahlungen eher in den Hintergrund treten, die aber dennoch von großer Bedeutung sind:

- Wie viel Markteingriffe sollen künftig möglich sein?
- Wie wird die Förderung des ländlichen Raums ausgerichtet? Wie erfolgt die Verknüpfung mit anderen Bereichen der Förderpolitik?
- Wie kommen die erforderlichen Innovationen auf breiter Ebene in die Landwirtschaft?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Joachim **Lange**, Tagungsleiter, Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan **Schaede**, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

160,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser.pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchhäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **27.01.2012** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-.241
Joachim.Lange@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller/Karin Buhr Tel. 05766 / 81-114
Cornelia.Mueller@evlka.de
Karin.Buhr@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **03.02.2012** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **05.02.2012** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt **je 4,- €** (im Bus zu entrichten!).
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



LOCCUM

Die Begrün(d)ung der Gemeinsamen Agrarpolitik?

Die kommende Reform der GAP

Loccumer
Landwirtschaftstagung

3. – 5. Februar 2012

EVANGELISCHE AKADEMIE

■ Freitag, 3. Februar 2012

15:30 Anreise der Teilnehmer/innen
zum Nachmittagskaffee

16:00 **Begrüßung und Einleitung**
Dr. Joachim **Lange**, Ev. Akademie Loccum

Die Reform-Vorschläge der Europäischen Kommission und der aktuelle Stand der Debatte

Dr. Gereon **Thiele**, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel

Wo ist der größte Diskussions- und Klärungsbedarf?

Udo **Folgart**, MdL, Vizepräsident Deutscher Bauernverband; Präsident Landesbauernverband Brandenburg, Paaren

Prof. Dr. Folkhard **Isermeyer**, Präsident, Johann Heinrich von Thünen-Institut vTI, Braunschweig
Jochen **Dettmer**, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND, Sprecher Arbeitskreis Landwirtschaft, Bonn

18:30 Abendessen

19:30 **Von vielen Baustellen zu einem Gesamtszenario der kommenden Debatte?**

Diskussion mit den Referenten des Nachmittags eingeleitet durch ein Statement von Dr. Rainer **Gießübel**, Leiter Unterabteilung Planung, Sozialpolitik, Steuern, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin

■ Samstag, 4. Februar 2012

08:15 Morgenandacht,
anschließend Frühstück

09:30 **Förderung von Junglandwirten, Exportsubventionen, Koppelung, Vollkaskoversicherung: Markteingriffe durch die Hintertür – oder sinnvolles Sicherheitsnetz?**

Prof. Dr. Bernhard **Brümmer**, Universität Göttingen

Greening – was heißt das eigentlich?

Prof. Dr. Johannes **Isselstein**, Universität Göttingen*

Die künftige Förderung der ländlichen Räume

Prof. Dr. Peter **Weingarten**, Johann Heinrich von Thünen-Institut vTI, Braunschweig

Stehkaffee

Vertiefte Diskussion in Arbeitsgruppen

AG 1 **Wie „grün“ wird die GAP? Und wenn ja, wo & wie?**

Jochen **Dettmer**, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland BUND, Sprecher Arbeitskreis Landwirtschaft, Bonn

Prof. Dr. Johannes **Isselstein**, Universität Göttingen*

Bernhard **Osterburg**, Johann Heinrich von Thünen-Institut vTI, Braunschweig

Dr. Jürgen **Wilhelm**, Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover

Moderation:

Franz **Jansen-Minßen**, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Oldenburg

AG 2 **Die Förderung der ländlichen Räume: (Wie) kommt man zu einem integrierteren Ansatz?**

Heike **Hespe**, Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg, Stuttgart
Dr. Guido **Nischwitz**, Institut Arbeit und Wirtschaft IAW, Bremen

Dr. Wilfried **Steffens**, Landvolk Niedersachsen, Hannover

Prof. Dr. Peter **Weingarten**, Johann Heinrich von Thünen-Institut vTI, Braunschweig

Moderation:

Dr. Ing. Evelyn **Gustedt**, Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover

AG 3 **Markteingriffe zwischen Sicherheitsnetz und Hintertürchen**

Prof. Dr. Bernhard **Brümmer**, Universität Göttingen
Dr. Michael **Brüntrup**, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik – DIE, Bonn

Jan **Krümmel**, Agrar-Banking, NORD/LB, Hannover

Moderation:

Karl-Heinz **Friebe**, Kirchlicher Dienst auf dem Lande, Hannover

12:30 Mittagessen

14:00 Fortsetzung der Arbeitsgruppen

15:00 Nachmittagskaffee

15:30 **Andere Länder, andere Sichtweisen? Der AMK-Beschluss und die künftige deutsche Verhandlungsstrategie**

Staatsministerin Ulrike **Höfken**, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Mainz

Minister Gert **Lindemann**, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover

Gemeinsame Diskussion

Stehkaffee

18:00 **Wer soll das bezahlen? – Und wer bekommt es?**

Dr. Nicole **Rosin**, Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. Werner **Kleinhanß**, Johann Heinrich von Thünen-Institut vTI, Braunschweig

Gemeinsame Diskussion

19:30 Abendessen

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

■ Sonntag, 5. Februar 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

09:30 **GAP-Reform zwischen Nachhaltigkeit und finanzieller Vorausschau: Wie geht es weiter?**

Abschlussdiskussion

eingeleitet durch ein Zwischenresümee von Dr. Ludger **Schulze Pals**, Chefredakteur, top agrar, Münster

Dr. Christel **Happach-Kasan**, MdB, Sprecherin für Ernährung und Landwirtschaftspolitik, FDP, Berlin
Udo **Hemmerling**, stv. Generalsekretär, Deutscher Bauernverband, Berlin

Andrea **Schröder-Ehlers**, MdL, agrarpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Hannover
Bernd **Voß**, MdL, Vorstandsmitglied, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Wilster

Michael **Windfuhr**, Mitglied der Kammer für nachhaltige Entwicklung der Evangelischen Kirche in Deutschland EKD; stv. Direktor, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

*angefragt

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per
Post an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

D-31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch

hier direkt online anmelden: